EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 13.01.2021 floatend Uhr | Lisa Kielbassa

Das Boot und die Barmherzigkeit

Wenn man an Peinlichkeit sterben kann, dann ist der Moment gleich gekommen, murmel ich wütend. Sarah und ich sitzen in einem Tretboot, mitten auf der Ruhr. Es ist Sommer und wir versuchen, seit 10 Minuten unser Boot zu steuern. Wir haben alles probiert: Schneller oder langsamer trampeln, seitenverkehrt denken, weniger oder stärker einlenken – ohne Erfolg. Ich spür die Blicke vom Ufer und ärger mich, dass wir dem Klischee der jungen, hilflosen Frauen entsprechen, die nicht Auto - oder Boot fahren können.

"Hey, sei mal barmherziger “ meint Sarah plötzlich. "Keine Ahnung warum sich das Boot nicht steuern lässt, aber deine Wut bringt uns auch nicht weiter.“ das hat gesessen... Barmherzig sein, was heiß das eigentlich? Also klar, ein Herz für Arme haben. Aber wie die Situation zeigt, bin ich oft selbst arm: an Verständnis, Ausdauer oder Nerven.

Jesus meinte mal, wir sollen barmherzig sein, wie der Vater im Himmel barmherzig ist. Ich glaube, er wollte darauf hinweisen, dass Gott, unabhängig der Umstände, immer unsere ganzen Stärken, aber auch unsere ganzen Schwächen sieht. Und dass das keinen Einfluss auf seine Liebe zu uns hat. Jesus war überzeugt, dass Gott uns mit seinem liebevollen Blick anstecken möchte, damit wir uns selbst und andere liebevoll ansehen können. Anstatt wütend oder ungerecht zu werden, sollte ich vielleicht öfter mal an diesen mitfühlenden Blick denken.

Mitfühlend hat uns übrigens auch der Bootsverleiher angesehen. Wie sich herausstellte, war das Boot kaputt. Es lag weder an uns, noch an unserer Weiblichkeit, dass wir es nicht steuern konnten.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider